

news

1/09 Februar


FRANKFURT AM MAIN

Editorial

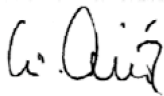
Sehr geehrte Damen und Herren,

20.02.2009

das E-Finance Lab publiziert jeweils quartalsweise einen digitalen sowie einen gedruckten Newsletter, die abwechselnd alle sechs Wochen erscheinen. Der digitale Newsletter, dessen erste Ausgabe für das Jahr 2009 Ihnen hier vorliegt, gibt einen kurzen Überblick über ausgewählte Forschungsarbeiten und nutzt den Einsatz von Hyperlinks zu weiterführenden Informationen. Der gedruckte Newsletter hingegen beschreibt kompakt und ergebnisorientiert einzelne Forschungsprojekte.

Falls Sie sich zum Bezug des digitalen und/oder des gedruckten Newsletters anmelden möchten, klicken Sie bitte [HIER](#).

Viel Freude und Gewinn beim Lesen
wünscht Ihnen herzlichst Ihr



Prof. Dr. Wolfgang König
Vorsitzender des Vorstandes des E-Finance Lab

Ausgewählte Forschungsergebnisse

“Services Grids in Industry - On-Demand Provisioning and Allocation of Grid-based Business Services”

Seit einigen Jahren findet Grid-Computing vermehrt Anwendung in der Industrie, da es Unternehmen die Möglichkeit bietet, vernetzte und geografisch verteilte Hardware-Ressourcen (z.B. Speicher- und Rechenressourcen) sowie Software-Ressourcen (z.B. Datenbanken, Applikationen) als On-Demand-Services zur Verfügung zu stellen. Diese Grid-Services verfügen über standardisierte und offene Schnittstellen und können dadurch unternehmensweit von verschiedenen Abteilungen oder Arbeitsgruppen bezogen werden. Die Nutzer von Grid-Services haben hierdurch Zugriff auf einen umfangreichen, heterogenen Ressourcen-Pool, der mittels Virtualisierung in eine einheitliche Ressource überführt wird.

Die Finanzdienstleistungsindustrie stellt aufgrund ihres hohen Bedarfs an Rechenleistung eine erfolgsversprechende Anwendungsdomäne für Grid-basierte Systeme dar. Finanzdienstleistungsunternehmen können durch die Einführung von Grid-Architekturen von deren zahlreichen Vorteilen profitieren, wie z. B. einer verkürzten Time-to-Market von Finanzprodukten sowie einer schnelleren Berechnung von Risikokennzahlen aufgrund kürzerer Rechendurchlaufzeiten. Zusätzlich führt eine Grid-basierte IT-Infrastruktur zu zusätzlichen Kostensenkungspotentialen durch eine gesteigerte Auslastung der vernetzten IT-Ressourcen sowie ein erhöhtes Maß an Interoperabilität zwischen verschiedenen Finanzapplikationen.

Bei dem aktuellen Beitrag handelt es sich um einen State-of-the-Art-Artikel, der den aktuellen Stand der Forschung zu Grid-Computing im industriellen Umfeld zusammenfassend darstellt. Dabei wird auch auf den aktuellen Trend der Industrie eingegangen, Grid-Services von externen Dienstleistern (wie z. B. Amazon oder Sun Microsystems) auf einer On-Demand- und Pay-per-Use-Basis zu beziehen, um dadurch schneller und flexibler auf sich verändernde Anforderungen an die IT reagieren zu können. Der Beitrag stellt die domänenspezifische Nutzung von Grid-Computing in der Finanzdienstleistungsindustrie sowie weiteren Industrien dar und diskutiert zentrale Herausforderungen, die noch weiterer Forschung bedürfen, um die Verbreitung von Grid-Technologie im betrieblichen Umfeld weiter zu etablieren.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne [Jens Vykoukal](#) und [Martin Wolf](#) (Cluster 1) zur Verfügung.

Ausgewählte laufende Forschungsarbeiten

“Einsatz von Text-Mining-Technologien zur Unterstützung von Anlageentscheidungen”

Bei Anlageentscheidungen kann die zeitige Auswertung aller zur Verfügung stehenden Informationen einen Wettbewerbsvorteil darstellen. In der Vergangenheit wurde eine der größten und u.U. auch wertvollsten Datenquellen – unstrukturierte Daten in Form von bspw. Unternehmensnachrichten – weitestgehend manuell ausgewertet. Die manuelle Analyse von Nachrichten ist zeitaufwendig, kostenintensiv und birgt die Gefahr, dass wichtige Informationen entweder gar nicht („information overflow“) oder zu spät in die Investmententscheidungen einfließen. Vor diesem Hintergrund untersuchen **Sven Groth** und **Prof. Dr. Jan Muntermann** (Cluster 5) mögliche Einsatzpotentiale der automatisierten Textauswertung. Hierbei werden Textmuster daraufhin untersucht, ob diese beobachtete Kursreaktionen am Kapitalmarkt erklären können. Bisherige Ansätze werden dahingehend verbessert, dass aktuelle Forschungsergebnisse sowohl aus dem Bereich des Data- bzw. Text-Mining als auch aus dem Bereich der Kapitalmarktforschung Beachtung finden. Im Rahmen einer Simulation wird gezeigt, dass der vorgestellte Text-Mining-Ansatz im Vergleich zu Referenz-Handelsstrategien eine höhere durchschnittliche Rendite generiert.

Eine ausführlichere Darstellung der Ergebnisse erscheint in der kommenden Printausgabe 02/09 des EFL-Quarterly. Für weitere Informationen steht Ihnen gerne **Sven Groth** (Cluster 5) zur Verfügung.

News

Neuer Mini-Track „E-Finance“ auf der AMCIS 2009

Der neue Mini-Track "IS in Financial Markets and Institutions" wird erstmalig Bestandteil der renommierten Americas Conference on Information Systems (AMCIS), die in diesem Jahr vom 6.-9. September in San Francisco veranstaltet wird. Unter der Federführung von **Peter Gomber** und **Jan Muntermann** (beide Cluster 5) und in Kooperation mit **Christof Weinhardt** (Universität Karlsruhe) und **Tim Weitzel** (Universität Bamberg) bietet der Mini-Track eine internationale Plattform für neueste Forschungsbeiträge im Bereich E-Finance.

Best-Paper-Award for Bernd Skiera, Thorsten Wiesel and Christian Schulze

EFL research assistant **Christian Schulze** won the WHU Finance Award (2nd runner up, prize money of 500€) at the WHU Campus for Finance Research Conference in Vallendar on January 15, 2009. The paper on customer-based firm valuation, co-authored by **Prof. Dr. Bernd Skiera** (Head of Cluster 3) and **Prof. Dr. Thorsten Wiesel** (EFL alumni) was praised for bringing together research from the fields of Finance and Marketing to perform firm valuations based mainly on the value of the firm`s customers.

EFL Cluster 1 members win Best Paper Award at the 42nd HICSS

Robert Gregory, Roman Beck, and Michael Prifling were awarded the Best Paper Award at the 42nd Hawaii International Conference on System Sciences, particularly in the Minitrack 'Cross-Organizational and Cross-Border IS/IT Collaboration' (Part of the Collaboration Systems and Technologies Track). In this paper the authors present the results of a research project that strives to fill a literature gap in IT offshore outsourcing research by analyzing client-side managerial mechanisms for the effective knowledge transfer from client to vendor organization. 31 qualitative interviews were conducted and analyzed using the grounded theory development methodology. A key finding is that client firms cannot rely solely on the capabilities of IT service providers and must actively involve themselves in the transfer, accumulation, and use of business knowledge, process knowledge, and functional knowledge in the client-vendor relationship. For more details on the research project, please contact [Robert Gregory](#).

EFL Cluster 2 members win Best Paper Award at the Third ICSNC

Nicolas Repp, André Miede, Michael Niemann, and Ralf Steinmetz (Cluster 2) were awarded the Best Paper Award at the Third International Conference on Systems and Networks Communications in November 2008.

In the paper, the authors address the issue of controlling the integration of enterprise systems across enterprise boundaries. Here, a strong need for policies exists, which describe the Quality of Service delivered by business partners. Current policy languages in the area of Web services and SOAs allow the specification of requirements with respect to the Quality of Service as well as the parameters, which should be controlled. They do not cover the countermeasures needed and accepted in case of requirement violations. Especially, in distributed scenarios it is helpful to provide the controlling units with information about

possible reactions to violations in order to enforce policies at the controlling units. Therefore, the authors developed the Web service requirements and reactions policy language (WSRe2Policy), which overcomes those issues by specifying requirements and reactions in a single policy to be distributed to controlling units in distributed business scenarios.

For more details on the research topic, please contact [Nicolas Repp](#).

Björn Imbierowicz honored at the Financial Services Symposium 2008

Björn Imbierowicz (Cluster 4) and **Balázs Cserna** (Ruprecht-Karls-University Heidelberg) were honored at the Financial Services Symposium 2008 in New York for their paper "How Efficient are Credit Default Swap Markets? An Empirical Study of Capital Structure Arbitrage based on Structural Pricing Models". Their contribution was among the top three conference papers, with more than 30 accepted papers. Congratulations!

Veranstaltungen und Konferenzen

Jours Fixes des E-Finance Lab

Thema: **"CAPM & Co Revisited - Modeling Risk and Return of Private Equity Funds"**

Referent: **Timo Litty**, E-Finance Lab (Cluster 4)

Datum: **02.03.2009**, 17:00 Uhr

Ort: "DZ Bank Lecture Room" im House of Finance, Campus Westend

Thema: **"Portfolio Optimization with asymmetrical Return Distribution"**

Referent: **Valentin Braun**, E-Finance Lab (Cluster 4)

Datum: **02.03.2009**, 17:00 Uhr

Ort: "DZ Bank Lecture Room" im House of Finance, Campus Westend

Thema: **"Regulation of Retail Payments"**

Referent: **Dr. Malte Krüger**, PaySys and Cluster 1

Datum: **09.03.2009**, 11:30 Uhr

Ort: "DZ Bank Lecture Room" im House of Finance, Campus Westend

Thema: **“Zahlungsverkehrssysteme”**
Referent: **Dr. Martin Diehl**, Deutsche Bundesbank
Datum: **09.03.2009**, 11:30 Uhr
Ort: “DZ Bank Lecture Room” im House of Finance, Campus Westend

E-Finance Lab Frühjahrstagung 2009 - “Banking 3.0 – Strategien in einer vernetzten Welt”

Am 12. März 2009 findet die E-Finance Lab Frühjahrstagung 2009 im Casino auf dem Campus Westend der Goethe-Universität Frankfurt von 15:00 – 19:30 Uhr statt. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie [HIER](#).

Agenda

- ab 14:30 Ankunft der Gäste und Kaffee
- 15:00 Begrüßung und Eröffnung
Prof. Dr. Wolfgang König, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Vorstandsvorsitzender des E-Finance Lab
- 15:15 Die "Generation Internet" wird Bankkunde – wer kann sie bedienen?
Dirk Berensmann, Chief Information Officer (CIO), Postbank
- 15:45 Kaffeepause
- 16:15 User-Generated Content and Monetization in the New Economy
Assistant Prof. Anindya Ghose, Ph.D., New York University, USA, Vortrag und Diskussion auf Englisch)
- 16:45 Banking 3.0 – Technologieinnovationen als treibende Kraft für neue Vertriebsstrategien
Irmgard Glasmacher, Leiterin Bereich „Customer Relationship Management Deutschland“, Accenture
- 17:15 Kaffeepause
- 17:30 Exciting Finance: Wovon lassen sich Online-Nutzer begeistern?

Jochen Krisch, Blogger auf www.excitingcommerce.de

18:00 Neue Chancen für Finanzdienstleister in einer vernetzten Welt

Prof. Dr. Bernd Skiera, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Leiter Cluster „Customer Management“ und Mitglied des Vorstands, E-Finance Lab

ab 18:30 Get Together bei Getränken und kleinem Buffet

Die weiteren Termine und Themen des Jour Fixe des E-Finance Lab, zu denen die Öffentlichkeit gerne eingeladen ist, finden Sie [HIER](#).

Ausgewählte Veröffentlichungen des E-Finance Lab

Cluster 2

- **“WS-Re2Policy: A policy language for distributed SLA monitoring and enforcement”**

Repp, N. / Miede, A. / Niemann, M. / Steinmetz, R., in: IEEE Computer Society: Proceedings of the Third International Conference on Systems and Networks Communications, p. 256-261, IEEE Press, October 2008

- **“Resource Planning Heuristics for Service-oriented Workflows”**

Eckert, J. / Ertogrul, D. / Miede A. / Repp, N. / Steinmetz R., in: 2008 IEEE/WIC/ACM International Conference on Web Intelligence and Intelligent Agent Technology, p. 591-597, IEEE, December 2008

Cluster 3

- **“Customer-based Firm Valuation”**

Skiera, B. / Wiesel, T. / Schulze, C. (2009), in: Campus for Finance - Research Conference, Vallendar, Germany

- **“Zielgruppe Heavy Trader: Ihr Kunde, der Profi”**

Mosch, A. (2009), in: Bankmagazin 03/2009

Cluster 5

- **“Elimination of Technical Barriers in European Securities Settlement”**

Schaper, T. (2009), in: International Review of Business Research Papers (IRBRP), Vol. 5, No. 1, pp. 428-441. World Business Institute, Melbourne, Australia

- **“Algorithmic Activity on Xetra”**
Gsell, M. (2009). in: Campus for Finance Research Conference 2009; WHU - Otto Beisheim School of Management, Vallendar
- **“Yet Another Distribution Channel? Best Execution in Funds Trading”**
Groth, S. (2008), in: 11th Symposium on Finance, Banking and Insurance, Karlsruhe.

Die gesamte Liste der Veröffentlichungen des E-Finance Lab erhalten Sie [HIER](#).

Personalien

- **Prof. Dr. Andreas Hackethal**, Direktor des Cluster 4, wurde als einer von drei Vertretern der Wissenschaft in den Fachbeirat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht berufen. Herzlichen Glückwunsch!
- **Dr. Ralf Gerhardt, Dr. Fabian Gleisner** und **Dr. Felix Schwarze** haben mit Ihren Disputationen im ersten Quartal 2009 Ihre Promotion an der Goethe Universität erfolgreich abgeschlossen und scheidern als Mitarbeiter des E-Finance Labs aus. Wir gratulieren zu der erfolgreich abgeschlossenen Promotion und wünschen Ihnen für Ihre weitere Karriere alles Gute!
- **Dipl.-Kffr. Anita Mosch** verstärkt seit dem 01. Februar 2009 Cluster 3 des E-Finance Labs. Sie studierte Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten Ingolstadt und Frankfurt und hat mehrere Jahre Praxiserfahrung durch Marketing und CRM Positionen bei Finanzdienstleistern und Telekommunikationsunternehmen gesammelt. In Ihrer Dissertation beschäftigt Sie sich mit dem Online Customer Management und Innovationen in Vertriebswegen im Retail Banking.

In den vergangenen Monaten konnte das Team des Cluster 4 gleich durch fünf neue Doktoranden verstärkt werden:

- In October 2008, **Christian Schmitz** joined the E-Finance Lab as a new team member. Christian studied Information Systems at University of Cologne, Germany. He graduated in July 2005, reaching the Diplom-Wirtschaftsinformatik degree. Since August 2005 Christian is working with the E-Finance Lab Tier-1 sponsor Accenture where he participated in projects for several clients within the Financial Services Industry, both in Banks and in Insurance Companies. He is focusing on conducting of Post-Merger Integration Projects and of Assessments of IT departments for his



clients. Based on this daily work, his doctoral thesis will deal with theoretical and empirical aspects of Bank Mergers. The thesis is supervised by Prof. Dr. Andreas Hackethal. In his leisure time, Christian enjoys sports, meeting with friends, and literature.

- **Tobias Velensek** has two passions, football and economics. Yet, having been born with a lack of talent to become a professional football-player he studied Business Administration at Otto-von-Guericke University in Magdeburg and at Universidad de Barcelona in Barcelona. Since he prefers to understand and analyze business and economic topics and issues holistically he added studies in economics at Humboldt-University in Berlin and at Paris VIII in Paris. Tobias currently works as a consultant in the banking sector for the E-Finance Lab Tier-1 sponsor Accenture. His playing-field there is risk- and asset-management. Therefore his thesis will deal with theoretical and empirical aspects of financial intermediation. He joined E-Finance-Lab in March 2009 and his supervisor will be Prof. Dr. Andreas Hackethal.



- In March 2009, **Markus Fischer**, 26, joined the E-Finance Lab. Markus studied Business Administration at Goethe University and Economics at The New School for Social Research in New York City where he graduated as an Master of Arts in May 2007. After finishing his Diplom-Kaufmann studies in July 2008, he immediately started as a research assistant at the Institute of Corporate Finance at the Humboldt-Universität zu Berlin. During his curriculum Markus gained also insight into various fields of Investment Banking by working as an intern and working student for JP Morgan, Citigroup, Bank of America and Dresdner Kleinwort Wasserstein. His research is designated to focus on theoretical and empirical aspects of the banking industry and their distinctive influence on real economic activities of corporations. The thesis is supervised by Prof. Dr. Mark Wahrenburg. Markus is also a second lieutenant in the reserves of the Bundeswehr and likes to read everything from newspapers to books.



- In February 2009, **Glebs Ivanovs**, 23, joined the E-Finance Lab. Glebs studied Business Management at Bayerische-Julius-Maximilians University in Wuerzburg, Germany and graduated in July 2008 reaching the Diplom-Kaufmann degree. During the course of his studies, Glebs worked for Helaba Landesbank Hessen-Thuringen in Frankfurt, BDO Deutsche Warentreuhand AG in Stuttgart as well as for several small and medium-sized businesses around Germany gaining work experience in Leveraged Finance, Mergers & Acquisitions, Accounting & Auditing and Financial Advisory Services. His doctoral thesis will deal with theoretical and empirical aspects of private equity investments and their portfolio companies. The thesis is supervised by Prof. Dr. Mark Wahrenburg. In his leisure time, Glebs plays basketball and does other types of sport, as well as he enjoys cooking and travelling.



- In January 2008, Dipl.-Kfm. **Sebastian Müller** joined the team. Sebastian is a first year Ph.D. student of the graduate program "Finance and Monetary Economics". He recently finished his diploma thesis on the effects of owner-occupied housing on the portfolio composition of households at Goethe University. Outside the classroom he gained work experience both as intern and working student i.a. at SEB AG, Dresdner Bank, Close Brothers and HSH Private Equity. Music plays a major role in his spare time. Sebastian plays guitar in a funk & soul band.



Impressum

E-Finance Lab Frankfurt am Main e. V.

House of Finance

Grüneburgplatz 1

60323 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 798 338 76

Telefax: +49 (0)69 798 339 10

E-Mail: info@efinancelab.de

Internet: <http://www.efinancelab.de>

Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfgang König

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Clemens Jochum (Anschrift wie oben)

Registergericht: Frankfurt am Main

Vereinsregisternummer: 12529

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27a Umsatzsteuergesetz:

DE 045 250 714 20

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs. 2 RStV:

Prof. Dr. Wolfgang König (Anschrift wie oben)

Erscheinungsturnus: alle drei Monate

Gestaltung: Sebastian Müller

1. Auflage, Mai 2004, Copyright by E-Finance Lab Frankfurt am Main e.V.

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

